



Presse-Information

DTM

15. Oktober 2017

Marco Wittmann gewinnt für BMW beim DTM-Finale in Hockenheim – Auch Maxime Martin und Augusto Farfus punkten.

- **Marco Wittmann feiert im 18. Lauf den vierten BMW Sieg 2017.**
- **Tom Blomqvist nach Poleposition mit Pech im Rennen.**
- **Saisonfinale vor beeindruckender Kulisse von 152.000 Fans.**

Hockenheim. In seinem vorerst letzten Rennen als amtierender DTM-Champion hat Marco Wittmann (GER) mit einer starken Vorstellung seinen ersten Saisonsieg gefeiert und BMW einen versöhnlichen Saisonabschluss beschert. Beim Finale in Hockenheim (GER) setzte er sich gegen René Rast (GER) durch. Dem Audi-Fahrer reichte Platz zwei, um den Titelgewinn perfekt zu machen. Wittmann hat nun insgesamt neun Siege in seiner DTM-Karriere auf dem Konto. Mit 160 Punkten beendete er die Saison 2017 als bestplatziertes BMW Fahrer auf Position fünf in der Fahrerwertung. In der Teamwertung war das BMW Team RBM auf Platz vier am weitesten vorne platziert. In der Herstellerwertung belegte BMW den dritten Rang.

Im Sonntagsrennen in Hockenheim holten neben Wittmann auch Maxime Martin (BEL) und Augusto Farfus (BRA) auf den Plätzen sechs und sieben Punkte. Tom Blomqvist (GBR) startete von der Poleposition, fiel jedoch vorzeitig aus, nachdem er von einem Konkurrenten am Heck getroffen worden war. Timo Glock (GER) und Bruno Spengler (CAN) beendeten das Rennen auf den Positionen zwölf und 14. Insgesamt verfolgten 152.000 Zuschauer das letzte Wochenende der DTM-Saison 2017 auf dem Hockenheimring.

Das Qualifying:

In der 20-minütigen Session, die wegen Schäden an der Strecke nach der Hälfte der Zeit unterbrochen werden muss, liefern sich Marco Wittmann (Red Bull BMW M4 DTM) und Tom Blomqvist (BMW Driving Experience M4 DTM) ein enges

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland

BMW Bank



Motorsport



Duell um die Plätze in den ersten Startreihen. Letztlich sichert sich Blomqvist mit der absoluten Bestzeit von 1:30,491 Minuten die dritte Poleposition seiner DTM-Karriere und erhält dafür drei Punkte in der Fahrwertung. Wittmann beendet das letzte Qualifying der Saison als Dritter und bekommt einen Punkt gutgeschrieben. Maxime Martin (SAMSUNG BMW M4 DTM) und Augusto Farfus (Shell BMW M4 DTM) schaffen als Siebter und Neunter ebenfalls den Sprung in die Top-10. Timo Glock (DEUTSCHE POST BMW M4 DTM) und Bruno Spengler (BMW Bank M4 DTM) belegten die Plätze zwölf und 14. Aufgrund von Strafen für Konkurrenten rückt Martin um einen, Farfus, Glock und Spengler um zwei Startplätze nach vorn.

Das Rennen:

Am Start setzen sich Tom Blomqvist und Marco Wittmann durch und liegen nach der ersten Runde auf den Positionen eins und zwei. In Maxime Martin, Augusto Farfus und Timo Glock fahren in der ersten Rennhälfte drei weitere BMW Fahrer in den Top-10. Durch einen etwas früheren Boxenstopp kommt Wittmann an Blomqvist vorbei und führt das Feld der BMW Fahrer an. Im Kampf um den Fahrertitel zeigt René Rast (GER, Audi) eine starke Pace und geht nach seinem Boxenstopp an Blomqvist vorbei. Wittmann liegt vor den beiden. Einige Runden später wird Blomqvist von Robert Wickens (CAN, Mercedes) am Heck getroffen und muss das Rennen wenig später aufgeben. Wittmann kann seinen Vorsprung an der Spitze souverän verteidigen und fährt im vorerst letzten Rennen als amtierender DTM-Champion seinen ersten Saisonsieg ein. Zweiter wird Rast, der sich damit zum neuen Champion krönt. Maxime Martin und Augusto Farfus kommen auf den Plätzen sechs und sieben ins Ziel und holen ebenfalls zum Saisonabschluss noch einmal Punkte. Timo Glock und Bruno Spengler belegen die Positionen zwölf und 14.

Die Reaktionen:

BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt: „Die DTM-Saison 2017 ist mit einem aufregenden Finalwochenende zu Ende gegangen. 152.000 Zuschauer haben für eine fantastische Kulisse gesorgt – und zwei gute, faire Rennen gesehen. Am Samstag stand Timo Glock für uns auf dem Podium. Der Sieg durch Marco Wittmann am Sonntag war dann der perfekte Abschluss für uns. Wir

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland

BMW Bank





konnten im letzten Rennen noch einmal mit drei Fahrern punkten, insgesamt haben wir vier Siege in dieser Saison errungen. Obwohl es für uns zum ersten Mal seit unserem DTM-Comeback 2012 nicht zu einem Titel gereicht hat, geht ein riesiges Dankeschön an die gesamte Mannschaft. Es war ein anstrengendes Jahr, aber jeder hat bis zur letzten Runde alles gegeben. Glückwunsch an René Rast und Audi zum Titelgewinn. René hat den etablierten Fahrern in seinem Rookie-Jahr ein Schnippchen geschlagen. Insgesamt konnte die DTM hier in Hockenheim einmal mehr zeigen, was sie ausmacht: enge Duelle, großartige Fahrer und begeisterte Zuschauer. Glückwunsch an Gerhard Berger und alle Beteiligten. Rennwochenenden wie diese sind der Grund, warum wir die ITR bei der Gestaltung der Zukunft für diese Rennserie in den kommenden Wochen und Monaten maximal unterstützen werden.“

Stefan Reinhold (Teamchef, BMW Team RMG): „Das war der furiose Abschluss einer furiosen Saison. Erst einmal Glückwunsch an René Rast. Wir kennen uns schon lange. Deshalb freut es mich sehr für ihn. Und natürlich auch herzlichen Glückwunsch an Arno Zensen und sein Team. Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Mannschaft und an BMW. Wir hatten am Wochenende mit dem einen oder anderen Problem zu kämpfen. Aber nun mit Marco im letzten Rennen noch einmal ganz oben zu stehen, ist einfach genial. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison.“

Marco Wittmann (#11, Red Bull BMW M4 DTM – Startplatz: 3. Platz, Rennergebnis: 1. Platz – 74 Rennen, 9 Siege, 20 Podestplätze, 9 Polepositions, 683 Punkte, 2 Fahrertitel): „Ich bin mega happy. Die Saison mit einem Sieg zu beenden, ist genau das, was sich jeder Fahrer wünscht. Es ist grandios, so in die Winterpause zu gehen. Seit meinem aberkannten Sieg in Zandvoort bin ich meinem ersten Saisonsieg hinterhergefahren. Ihn jetzt zu holen, fühlt sich fantastisch an. Mein Team hat einen großartigen Job gemacht. Wir haben im Vergleich zu Samstag einiges am Auto umgebaut, was richtig gut funktioniert hat. Vielen Dank an die gesamte RMG-Crew. Gratulation an den neuen Champion René Rast.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland

BMW Bank





Augusto Farfus (#15, Shell BMW M4 DTM – Startplatz: 7. Platz, Rennergebnis: 7. Platz – 84 Rennen, 4 Siege, 12 Podestplätze, 6 Polepositions, 380 Punkte): „Ich denke, wir haben eine starke Performance gezeigt. Mehr war kaum möglich. Es ist ein gutes Gefühl, im letzten Rennen der Saison noch einmal ein paar Punkte geholt zu haben. Jetzt freue ich mich auf die Winterpause. Im nächsten Jahr können wir wieder angreifen.“

Timo Glock (#16, DEUTSCHE POST BMW M4 DTM – Startplatz: 10. Platz, Rennergebnis: 12. Platz – 74 Rennen, 4 Siege, 9 Podestplätze, 4 Polepositions, 346 Punkte): „Der ganze Tag war leider ein bisschen unrund. Wie an vielen anderen Rennsonntagen in diesem Jahr hat es nicht so richtig gepasst. Wir hatten einen Schaden am Getriebe und mussten es wechseln. Dadurch standen die Aufhängungspunkte nicht richtig, und aufgrund der Kürze der Zeit konnten wir den Stabi nicht mehr wechseln. Deshalb war das Auto nicht so gut wie gestern, und wir mussten heute mit stumpfen Waffen kämpfen. Ich denke, Marcos Sieg ist für BMW noch einmal ein schöner Abschluss der Saison. Hut ab vor René Rast und Gratulation zum Titelgewinn. Er hat sich das in seinem ersten Jahr hart erkämpft. Davor kann man nur den Hut ziehen.“

Bart Mampaey (Teamchef, BMW Team RBM): „Wir hatten vor allem ein sehr gutes Qualifying und haben mit Tom Blomqvist in den ersten Runden auch das Rennen angeführt. Dass er dann von Robert Wickens durch ein zweifelhaftes Manöver, für das dieser bestraft wurde, aus dem Rennen gerissen wurde, ist natürlich sehr enttäuschend. Maxime ist durch eine gute Strategie und einen schnellen Boxenstopp um einige Plätze nach vorn gekommen. Generell möchte ich mich am Ende der Saison bei BMW und meinem Team herzlich bedanken. Wir haben zu jedem Zeitpunkt alles gegeben und das Beste herausgeholt, was aus meiner Sicht möglich war.“

Bruno Spengler (#7, BMW Bank BMW M4 DTM – Startplatz: 12. Platz, Rennergebnis: 14. Platz – 157 Rennen, 15 Siege, 48 Podestplätze, 18 Polepositions, 833 Punkte, 1 Fahrentitel): „Herzlichen Glückwunsch an Marco zu seinem Sieg heute und natürlich an René zum Titel. Ich persönlich bin mit meinem Rennen heute natürlich nicht zufrieden. Es war glaube ich nicht richtig, erst drei Runden vor Rennende zu stoppen. Aber so ist das manchmal.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland

BMW Bank





Tom Blomqvist (#31, BMW Driving Experience M4 DTM – Startplatz: 1. Platz, Rennergebnis: Ausfall – 54 Rennen, 1 Sieg, 5 Podestplätze, 3 Polepositions, 197 Punkte): „Mein Start war gut, und in den ersten Runden habe ich bis zum Boxenstopp geführt. Dieser lief nicht gut, dadurch habe ich an Boden verloren und bin zwei Positionen hinter Marco und René zurückgefallen. Danach hatten wir nicht mehr die Pace und ein paar Probleme mit der Balance. Robert Wickens hat mich dann aus dem Rennen geworfen. Insgesamt war es sehr enttäuschend für mich und spiegelt in gewisser Weise meine gesamte Saison wider.“

Maxime Martin (#36, SAMSUNG BMW M4 DTM – Startplatz: 6. Platz, Rennergebnis: 6. Platz – 64 Rennen, 3 Siege, 10 Podestplätze, 3 Polepositions, 363 Punkte): „Es war ein schwieriges Rennen. In der zweiten Hälfte konnten wir nicht mehr so gut mithalten. Dennoch war es eine weitere gute Saison für mich. Wir hatten einige Höhen und Tiefen, waren aber insgesamt ähnlich konstant wie in den vergangenen Jahren. Herzlichen Glückwunsch an Marco zum Sieg heute. Und natürlich auch Gratulation an Audi und René Rast zum Titelgewinn.“

Die Wertungen:

Fahrer: 1. René Rast (179 Punkte), 2. Mattias Ekström (176), 3. Jamie Green (173), 4. Mike Rockenfeller (167), 5. Marco Wittmann (160), 6. Lucas Auer (136), 7. Timo Glock (133), 8. Maxime Martin (132), 9. Robert Wickens (119), 10. Gary Paffett (102), 11. Paul di Resta (99), 12. Nico Müller (81), 13. Bruno Spengler (75), 14. Edoardo Mortara (61), 15. Maro Engel (51), 16. Augusto Farfus (35), 17. Tom Blomqvist (25), 18. Loic Duval (22).

Teams: 1. Audi Sport Team Rosberg (352 Punkte), 2. Audi Sport Team Abt Sportsline (257), 3. Mercedes-AMG Motorsport Mercedes me (221), 4. BMW Team RBM (207), 5. Mercedes-AMG Motorsport BWT (197), 6. BMW Team RMG (195), 7. Audi Sport Team Phoenix (189), 8. BMW Team RMR (158), 9. Mercedes-AMG Motorsport SILBERPFEIL Energy (150).

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland

BMW Bank





Hersteller: 1. Audi (798 Punkte), 2. Mercedes (568), 3. BMW (560).

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Jörg Kottmeier

Tel.: +49 (0) 170 566 6112

E-Mail: Joerg.Kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink

Tel.: 49 (0) 176 203 40224

E-Mail: Ingo.Lehbrink@bmw.de

Daniela Maier

Tel.: 49 (0) 151 601 24545

E-Mail: Daniela.Maier@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Bank



BMW Driving Experience



MAHLE



SympaTex®



Zallner

Motorsport